

Schaft zu wecken, alles zu tun, um die gesteckten Ziele in der Futterwirtschaft zu erreichen. Die Parteileitung wird sich regelmäßig berichten lassen, wie die Maßnahmen des Vorstandes verwirklicht werden.

Im Zusammenhang mit dem Bericht über Planerfüllung und Futterproduktion nahm die Parteileitung die Konzeption des Vorstandes für die Ergänzung des Wettbewerbsprogramms entgegen. Sie orientiert im wesentlichen auf drei Schwerpunkte:

1. Unbedingte Planerfüllung 1970 in allen Positionen, Übererfüllung des Milchplanes sowie Sicherung eines höheren Vieh- und Futterbestandes bis zum Jahresende. Der Futterbestand soll garantieren, daß ab Januar 1971 der Plan in der tierischen Produktion kontinuierlich erfüllt wird.
2. Die vergleichbare Produktion 1970 mit zehn Prozent weniger Selbstkosten gegenüber 1969 zu bewältigen.
3. Planmäßige Durchsetzung von bodenverbessernden Maßnahmen und eines Flächenausgleiches sowie zusätzliche Gewinnung von neuen Flächen für die Bewirtschaftung.

In allen Parteigruppen und anschließend in allen Brigaden wurde diese Konzeption diskutiert. Die Parteileitung achtet darauf, daß jedes Mitglied der Genossenschaft mit seinen Ideen und Gedanken zur Ergänzung des Wettbewerbs beiträgt und die Ziele im Wettbewerb zu seinen eigenen macht.

Aufgaben politisch begründen

Zur Stellungnahme der Parteileitung zum Plan und zum Wettbewerb gehört eine überzeugende politische Argumentation. Es soll erreicht wer-

den, daß jedes Mitglied der LPG aus politischer Einsicht und Überzeugung um Höchstleistungen ringt. Vielfach verzichten aber noch Parteileitungen in den LPG auf die Ausarbeitung einer politischen Argumentation zur Lösung der ökonomischen Aufgaben? So ähnlich ist es auch in der LPG Rehfelde.

Es kommt aber darauf an, bei jeder Produktionsaufgabe die Verantwortung gegenüber der ganzen sozialistischen Gesellschaft hervorzuheben, die politische Auswirkung hoher Produktionsergebnisse zu zeigen. In Rehfelde hieß das, die größeren Anstrengungen zur Überbietung des Planes politisch zu begründen.

Jede Parteileitung ist gut beraten, wenn sie sich intensiv darum bemüht, jede Gelegenheit zu nutzen, um alle Mitglieder der LPG zu der Erkenntnis zu führen, daß ihre Arbeit großes politisches Gewicht hat. Die Diskussion zur Weiterführung des Wettbewerbs bietet dazu gute Möglichkeiten.

In der LPG Rehfelde hat der Parteisekretär die Leitungsmitglieder über den Stand der Planerfüllung und des Wettbewerbs informiert. Sie nahmen die Ausführungen zur Kenntnis und gaben ihre Zustimmung zu den Schlußfolgerungen bzw. zu den Empfehlungen an den Vorstand. Gut gewesen wäre, wenn über die Probleme eine kollektive Aussprache in der Leitung stattgefunden hätte. Das würde die Kollektivität erhöhen, und die Erfahrungen der Genossen der Leitung würden mehr genutzt werden. Das kann mit verschiedenen Methoden erreicht werden, zum Beispiel durch Absprache mit Genossen, kurze schriftliche Vorlagen, Aufträge an Genossen, zum Thema zu sprechen und ihre Meinung sowie die Gedanken der Genossen und Kollegen aus ihrem Bereich darzulegen.

Parteiaufträge stärken die Kampfkraft

Gegenwärtig werden in den Mitgliederversammlungen der APO unserer Betriebsparteiorganisation des Synthesewerkes Schwarzheide an alle Genossen Parteiaufträge erteilt. Sie beinhalten überwiegend Aufgaben in der Produktion; denn wir

wollen bis Ende Juni 55 Prozent des Jahresplanes erfüllen.

Um einen genauen Überblick über die Parteiaufträge zu haben und sie ständig kontrollieren zu können, haben sich alle APO IV^aßnahmepläne erarbeitet. So wollen beispielsweise die Genossen des Kraftwerkes in der Stadt Schwarzheide einen Platz zu einer würdigen Gedenkstätte umgestalten. Alle notwendigen Arbeiten übernehmen die

Brigaden, die um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit kämpfen“. Auch die finanziellen Mittel werden durch sie bereitgestellt. Der Ehrenplatz wird durch einen Teil ihrer Prämien aus dem sozialistischen Wettbewerb finanziert. Des weiteren wurden Aufträge zur Festigung der gebildeten DSF-Untergruppen in Schwarzheide erteilt.

Schwerpunkt für diese APO ist jedoch die allseitige und kontinuierliche Planerfüllung sowie die Senkung der Materialver-